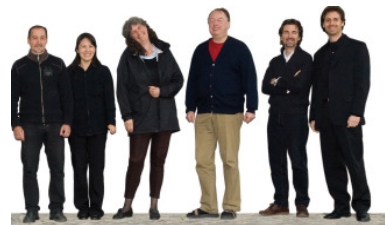




**CAMERATA BERN**  
KAMMERORCHESTER



## CAMERATA BERN / NEWSLETTER 3

November 2008

**Rückblick:** Fernsehaufnahmen und ein wunderbares Konzert in Istanbul vor 1500 Zuschauern mit Angelika



Kirschschräger (und das notabene am Abend des Fussball - EM Spieles Türkei-Deutschland) waren im Juni ein Highlight für die CAMERATA BERN. Sehr erfolgreich waren auch die Konzerte in Litauen mit der Geigerin Caroline Widmann im August.

Anfang September war die CAMERATA BERN dann wieder in der Schweiz zu erleben - in Appenzell und beim Orangeriekonzert in der Elfenau Bern mit dem Pianisten Oliver Schnyder. Das Konzert in der Elfenau war gleichzeitig die CD-Taufe für die gemeinsame CD „Mozart - Contrasts“, erschienen bei Sony/BMG.

**Aufnahmen:** Rechtzeitig vor Beginn des Haydn Jahres 2009, anlässlich des 200. Todesjahres des Komponisten, erscheint Anfang November die neueste CD der CAMERATA BERN und des Cellisten Patrick Demenga mit den Haydn Cellokonzerten in D-Dur und C-Dur. Für die CAMERATA BERN war 2008 ein ausgesprochen produktives „Aufnahmejahr“. Neben den bereits erwähnten CDs mit Werken von W.A. Mozart und J. Haydn erscheint Ende Jahr eine weitere CD – ein Mitschnitt des Konzertes mit dem Swiss Jazz Orchestra mit Werken von Markus Stockhausen und Philip Henzi. Mehrere Rundfunk- und Fernsehaufnahmen im In- und Ausland runden das Bild ab.

**Vorschau:** Mit einer „Hommage an Leoš Janáček“ unter der Leitung von Erich Höbarth beginnt die Abonnementssaison in Bern am Sonntag

9. November. Die Abonnemente sind ausverkauft, für die meisten Konzerte im Zentrum Paul Klee sind nur mehr einige wenige Einzeltickets erhältlich. Sollten online keine Tickets mehr zur Verfügung stehen, melden Sie sich bitte im Büro der CAMERATA BERN (031 371 86 88).

Im Dezember widmen wir ein Konzert dem Nachwuchs: „**KONZERTiert euch, Kinder!**“ am 7. Dezember um 11.00 Uhr im Zentrum Paul Klee verspricht spannende Augenblicke mit den Instrumentengruppen der CAMERATA BERN im Wettstreit, geleitet von Benjamin Schmid und moderiert von Fränzi Frick. Besonders möchten wir Sie auch noch auf das Konzert vom 1. März 2009 hinweisen. Nach einer mehrjährigen Pause spielt die CAMERATA BERN wieder im Kultur-Casino. Das Programm „**Die vier Grossen aus Wien**“, mit je einem Klavierkonzert von W.A. Mozart und L.v. Beethoven sowie Sinfonien von J. Haydn und F. Schubert, verspricht Hochgenuss. Wir freuen uns auf den Solisten Bernd Glemser, dem atemberaubende Virtuosität und höchste poetische Sensibilität attestiert wird. Geleitet wird das Konzert von Erich Höbarth.

**In eigener Sache:** Nach langen Jahren der wechselnden Probenorte, hat die CAMERATA BERN 2004 mit dem Progr einen idealen Standort für ihre Probenarbeit gefunden; zentral gelegen und grössenmässig ideal. 2005 wurden auch die Büros in den Progr verlegt. Diese Zwischennutzung findet nun im nächsten oder übernächsten Jahr ein Ende. Daher sind wir auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Können Sie uns dabei helfen? Wir freuen uns über Ideen, Angebote etc.



**Benjamin Schmid**

« Benjamin Schmid musiziert einen einzelnen Takt interessanter als andere eine ganze Sonate », schwärmt die Zeitschrift *Grammophone*. Der junge österreichische Geiger, seit letztem Jahr Dozent an der Hochschule der Künste Bern, spielt als Solist mit den führenden Orchestern und bei den wichtigsten Festivals dieser Welt, begeistert aber auch als Kammer- und Jazzmusiker.

In seinem ersten Konzert mit der CAMERATA BERN spannt er den Bogen zwischen Vivaldi und Tschaikowsky. Seine Virtuosität sowie sein jazziger Groove kommen im 2. Violinkonzert von H.K. Gruber besonders gut zum Ausdruck.

Wir freuen uns, ihn auch als Solist bei „**KONZERTiert euch Kinder!**“ zu hören und ihn bei den „Instrumenten im Wettstreit“ zu beobachten.



**Die nächsten Konzerte**

**9. NOVEMBER 2008**

**17.00 Zentrum Paul Klee, Auditorium**

**1. ABO-KONZERT,**

**„AUS MÄHREN: HOMMAGE AN  
LÉOS JANÁČEK“**

Leitung: Erich Höbarth, Violine

Werke von Léos Janáček, Antonín  
Dvořák, Pavel Haas

**7. DEZEMBER 2008**

**11.00 Zentrum Paul Klee, Auditorium**

**„KONZERTiert EUCH KINDER!“**

**Instrumente im Wettstreit**

Leitung und Solist:

Benjamin Schmid, Violine

Moderation: Fränzi Frick

Werke von Antonio Vivaldi, HK Gruber

**7. DEZEMBER 2008**

**17.00 Zentrum Paul Klee, Auditorium**

**2. ABO-KONZERT**

**„NEBEL ZWISCHEN VIVALDI UND  
TSCHAIKOWSKY“**

Leitung und Solist:

Benjamin Schmid, Violine

Werke von Antonio Vivaldi, HK Gruber,  
P.I. Tschaikowsky

**21. Dezember 2008**

**17.00 Villars-sur-Glâne**

Leitung und Solist:

Benjamin Schmid, Violine

Werke von Antonio Vivaldi, HK Gruber,  
P.I. Tschaikowsky

**18. Januar 2009**

**17.00 Gland**

Leitung und Solist:

Benjamin Schmid, Violine

Werke von Antonio Vivaldi, J. Haydn,  
P.I. Tschaikowsky

**31. Januar 2009**



**Sommets Musicaux de  
Gstaad**

**19.30 Kirche Saanen**

Leitung: Erich Höbarth, Violine  
Solistin: Liat Cohen, Gitarre

Werke von A. Corelli, A. Vivaldi,  
J. Turina, J. Rodrigo

**Porträt: Stéphanie Meyer**



Die Cellistin Stéphanie Meyer wurde 1977 in Montréal geboren und beendete 2003 ihre Studien bei Thomas Demenga in Basel mit dem Solistendiplom, unterstützt durch Migros Kulturprozent. Anschliessend studierte sie an der Schola Cantorum Basiliensis bei Christophe Coin im Fach Barockcello.

Sie nahm an internationalen Meisterkursen teil und trat an renommierten Festivals im In- und Ausland auf. So spielte sie u.a. beim „Schleswig Holstein Musik Festival“ am ersten Pult unter Mstislav Rostropowitch, bei der Capella Andrea Barca unter Andras Schiff, Epoca Barocca unter Sergio Azzolini, beim Davos Festival und dem Luzern Festival. Sie ist regelmässig in „Prussia Cove Open Chamber Music“, in England eingeladen.

Stéphanie Meyer ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe wie dem 31. Canadian Broadcasting Corporation Young Artist's competition im Jahr 2001, wo sie den zweiten Preis sowie den Spezialpreis für die beste Interpretation des kanadischen Werks „Belatrix“ von Jeffrey Ryan gewann.

Sie ist Mitglied des La Cetra Barockorchesters und seit Oktober 2006 Solocellistin der Kammerakademie Potsdam/Ensemble Oriol Berlin unter Sergio Azzolini und Michael Sanderling. Seit 2007 ist sie Stimmführerin und festes Ensemblemitglied der CAMERATA BERN.

**STIFTUNG CAMERATA BERN**

Seit September 2008 präsentiert sich die CAMERATA BERN in einem neuen Kleid. Aus dem Verein CAMERATA BERN wurde die STIFTUNG CAMERATA BERN. Sie soll die Unterstützung durch private und juristische Personen auf eine breitere Basis stellen. Private Zuwendungen sind notwendig, um das hohe künstlerische Niveau des Ensembles zu sichern. Dafür brauchen wir engagierte Partner. Als Mitglied der Stiftungsversammlung (dem „Förderverein“ in der Stiftung) werden Sie regelmässig über die Tätigkeiten des Ensembles informiert, unterstützen es nachhaltig und tragen dazu bei, dass wir auch in Zukunft Konzerte mit herausragenden Programmen veranstalten können. Folgende Mitgliedschaftskategorien stehen zur Auswahl:

**CONCERTINO**

CHF 200.– / Paare CHF 300.–

< 20-jährig CHF 20.–

In Ausbildung CHF 30.–

**VIRTUOSO**

CHF 500.– / Paare CHF 800.–

**MAESTRO**

CHF 5'000.–

Unsere Leistungen an die Mitglieder sind vielfältig, eine detaillierte Beschreibung finden Sie in unserem Flyer „ENGAGIEREN SIE SICH FÜR MUSIK“. Bestellen können Sie diesen bei der Geschäftsstelle der CAMERATA BERN. Informationen sind auch unter [www.cameratabern.ch](http://www.cameratabern.ch) oder bei den einzelnen Konzerten erhältlich.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

**Impressum**  
**CAMERATA BERN**  
Redaktion: Beate Hörlezeder, Louis Dupras, Käthi Steuri  
Waisenhausplatz 30  
Postfach 255  
CH-3000 Bern 7  
Tel. +41 (0)31 371 86 88  
[www.cameratabern.ch](http://www.cameratabern.ch)  
[info@cameratabern.ch](mailto:info@cameratabern.ch)